

## Gegen die Zerreißung Deutschlands

Der Parteivorstand der SED erhebt den *schärfsten Protest* gegen die von den Westmächten weit vorbereitete Zerreißung Deutschlands durch die Bildung des Weststaates und seines vorgesehenen Anschlusses an den unter dem Protektorat des amerikanischen Monopolkapitalismus stehenden militärischen Westblock. Diese Zerreißung Deutschlands wird große Not über das deutsche Volk bringen.

Deshalb lehnt der Parteivorstand auch die Beteiligung an der sogenannten „Nationalfeier“ am 18. Mai in Frankfurt am Main ab, die unter dem bestimmenden Einfluß der drei Westmächte stattfindet und nur als Staffage *für* die Schaffung des Weststaates mit Frankfurt am Main als Hauptstadt dienen soll.

Die politischen Parteien sind ohnehin von einem politischen Auftreten auf dieser Feier ausgeschlossen. Diese Feier dient nicht der Einigung des deutschen Volkes. Das wird noch besonders dadurch unterstrichen, daß die Westmächte dem deutschen Volke *das demokratische Recht absprechen*, eine gesetzliche Sicherung der Einheit Deutschlands zu fordern und selbst über die Einheit Deutschlands zu entscheiden.

**Entschließung des Parteivorstandes vom 13. Mai 1948**